

Herwig Duschek, 1. 11. 2012

www.gralsmacht.com

1037. Artikel zu den Zeitereignissen

Paris, 25. Juli 2000: Absturz der Concorde (10)

(Ich schließe an Artikel 1036 an.)

Das riesige Feuer kam offensichtlich nicht aus den Triebwerken (Frage 3). Käme das Feuer – wie behauptet wird – aus dem linken Triebwerk, dann hätte dieses nicht mehr funktioniert (Frage 25).

Neben der in Artikel 1036 (S. 4/5) beschriebenen Sabotage müssen zudem in der Concorde Explosivstoffe deponiert gewesen sein, die den Überschalljet vollständig zerstörten und ein Flammenmeer von ca. 1600° C bewirkten. Damit wurden die Manipulationsbeweise gewissermaßen „eingeschmolzen“ (Frage 5).



(Das Concorde-„Himmelfahrts-Denkmal“ an der Absturzstelle [siehe Artikel 1029, S. 3-6] ist auch eine Aussage)

Es dürfte – man erinnere sich an das Mega-Ritual 9/11¹ – für die Techniker der internationalen Geheimdienste², die ihre Befehle von der oberen Etage der Logen-„Bruder-

¹ Siehe u.a. Artikel 701-709

² Vgl. „Gladio“ (NATO-Geheimarmee): Siehe Artikel 621 (S. 2/7), 633 (S. 3-5), 640 (S. 3-5), 644 (S. 3), 712 (S. 5), 713 (S. 2-4), 714, 715 (S. 1/3/9-13), 758-760, 763 (S. 4-6), 764-768, 772-776 und weitere Artikel mit

schaft“ erhalten, kein Problem sein, eine Concorde so zu manipulieren, daß eine solche Katastrophe mit dem Erscheinungsbild eines „Feuervogels“ geschieht – inklusive Absturz auf genau dieses Gebäude neben genau diesen Straßen (Frage 6). Selbstverständlich müssen Insider direkt am Flughafen gewesen sein, um den Ablauf zu kontrollieren (Frage 9) und um zu gewährleisten, daß nichts dazwischen kommt.

Diese Insider haben natürlich das „Event“ gefilmt – etwaige Aufnahmen von Touristen, die die offizielle Version des Concorde-Absturzes widerlegen, durften nicht veröffentlicht werden (Frage 34). Die Videoüberwachung am Flughafen war wahrscheinlich just in diesem Zeitraum ausgeschaltet (Frage 35).



(Das Concorde-„Denkmal“ beim Flughafen Charles-de-Gaulles in Paris)



(Das Concorde-„Denkmal“ beim Flughafen Charles-de-Gaulles in Paris [von oben])

okkulten Verbrechen, denn *Gladio* entspricht IKOCIAM (= Internationale Killerorganisation von CIA & Mossad und anderen Geheimdiensten inkl. „Insider“ von Polizei, Rettungskräften, Militär, usw.)

Zur Zahlensymbolik³:

- Air-France-Flug 4590: $Qs^4 = 18 = 666$
- 13 000 Dollar pro Person⁵: 13
- Kapitän Marty (54 Jahre)⁶: gespiegelte 45, die ersten beiden Zahlen von 4590
- In 40 000 Flügen und 900 000 Flugstunden hat es nie ein Unglück gegeben⁷: $Qs = 13$
- Startbahn 26⁸
- Es ist 16:40⁹: $Qs = 11$
- 320 Stundenkilometern¹⁰
- 4:43¹¹: $Qs = 11$
- 4:43¹²: $Qs = 11$
- 4:45¹³: $Qs = 13$
- Innerhalb von 8 Minuten nach dem Absturz rasen Dutzende von Feuerwehrwagen und Krankenwagen zum Ort des Geschehens. ... Die Intensität des Feuers ist so stark, daß es drei Stunden dauert, ehe es unter Kontrolle gebracht ist¹⁴: Qs von 8 und 3 = 11
- Die brennende Concorde stürzte genau auf das Hotel Les Relais Bleus, das sich kurz vor der Kreuzung der Straßen D902 und D317 befindet¹⁵: beide haben die Qs 11
- 19 Gepäckstücke ... waren angeblich zuviel bei 109 Personen an Bord der Concorde¹⁶
- Geschwindigkeit 323 km/h¹⁷
- Sie entdecken, daß es im Verlauf von 24 Jahren mehr als 50 Fälle von geplatzten Reifen bei Starts und Landungen gab¹⁸: $Qs = 11$
- Zumindest 18 Jahre lang nicht, bis dann in Paris etwas furchtbar schief läuft¹⁹: $18 = 666$
- Nun verfügt die Concorde über 11 Tanks²⁰
- Um 16:43 und 22 Sekunden (wird) der Feueralarm des Triebwerks ausgelöst²¹: $Qs = 18 = 666$
- 3 Sekunden später schaltet der Kapitän Triebwerk 2 ab²²: 32
- 11 Sekunden vor dem Absturz hört man im Kontrollturm die letzten Worte von Christian Marty: „Es ist zu spät, keine Zeit!“²³

Der manipulierte Absturz der „Königin der Lüfte“ (Concorde) gerade in Paris, wo drei Jahre zuvor, am 31. 8. 1997 Prinzessin Diana Spencer, die „Königin der Herzen“ ermordet wurde, dürfte – ebenso wie das Massaker bei der „Love-Parade“ in Duisburg²⁴ 2010, also 10 Jahre

³ Näheres über die einzelnen Zahlen siehe unter „Zahlensymbolik“ in:

<http://www.gralsmacht.com/wp-content/uploads/2011/10/themen-artikel.pdf>

⁴ Quersumme

⁵ Artikel 1028 (S. 2)

⁶ Artikel 1028 (S. 2)

⁷ Artikel 1028 (S. 3)

⁸ Artikel 1028 (S. 3)

⁹ Artikel 1028 (S. 3)

¹⁰ Artikel 1028 (S. 3)

¹¹ Bild in Artikel 1028 (S. 3)

¹² Bild in Artikel 1029 (S. 2)

¹³ Bild in Artikel 1029 (S. 2)

¹⁴ Artikel 1029 (S. 4/5)

¹⁵ Artikel 1029 (S. 6)

¹⁶ Artikel 1030 (S. 1)

¹⁷ Artikel 1030 (S. 2)

¹⁸ Artikel 1030 (S. 3)

¹⁹ Artikel 1030 (S. 5)

²⁰ Artikel 1031 (S. 4)

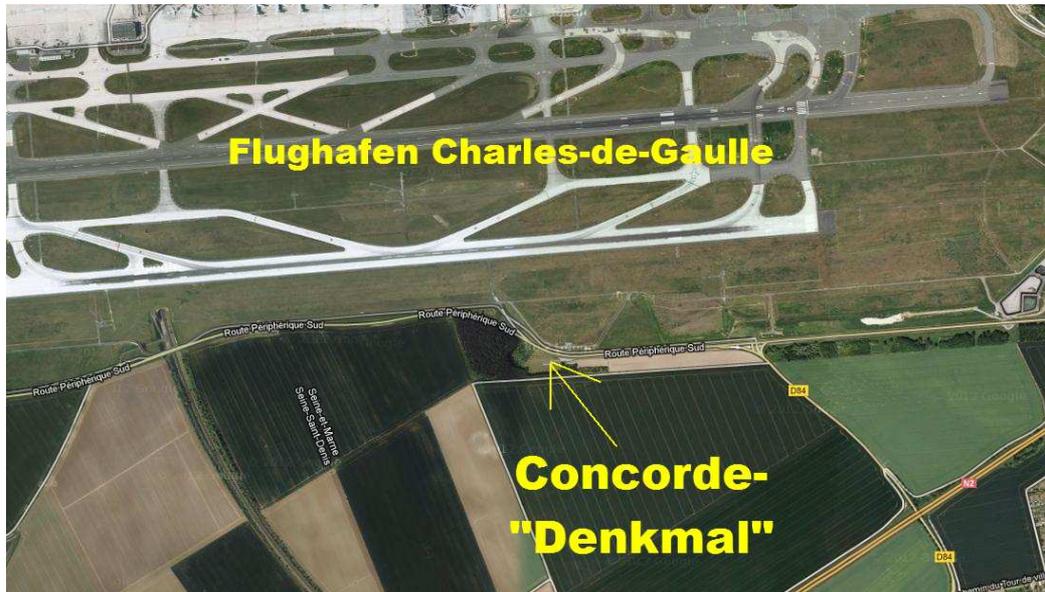
²¹ Artikel 1032 (S. 1)

²² Artikel 1032 (S. 1)

²³ Artikel 1033 (S. 2/3)

²⁴ Siehe Artikel 340-355 und 371/372

nach dem 25. 7. 2000²⁵ – kein Zufall sein (Frage 7). Auch das große „G“ auf dem LKW ist kein Zufall²⁶ (Frage 33).



(Lage des Concorde-„Denkmals“ beim Flughafen Charles-de-Gaulles in Paris)

Wie immer bei okkulten Verbrechen werden auch bei der „Concorde“ eine Vielzahl von (z.T. völlig unlogischen) Falschinformationen, Lügen und Ablenkungsmanöver über die gelenkte Medienlandschaft verbreitet (Fragen 3, 8-24 und 26-32).

(Ende dieses Themas. Es folgt die Behandlung der größten Luftfahrtkatastrophe, Teneriffa, 27. 3. 1977)

²⁵ „Duisburg“ geschah am 24. 7. 2010, also ein Tag vor dem 25. 7., wobei der Abend bzw. der Tag zuvor bei einem okkulten Verbrechen dazuzurechnen ist. 25. 7. 2010: direkt nach den Meldungen über „Duisburg“ kam der Bericht über die „Feierlichkeiten“ anlässlich des 10. Jahrestages der Absturz der Concorde.

²⁶ Das sogenannte „spanische Ehepaar“, welches ... *das einzige Filmdokument der Katastrophe* besitzen sollen, dürften Insider sein (hier überläßt „man“ nichts dem Zufall).